

ESG-Factsheet

Produktinformationen

Name des Produkts	JPMorgan Funds - JF China A (acc) - USD
Identifikation des Produkts	ISIN: LU0210526637 / WKN: A0DQHV
Hersteller	JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l.
Link zu den Nachhaltigkeits-Informationen des Herstellers	Link
Verkaufsprospekt	Link
Index als Referenzwert	MSCI China 10/40 Index (Total Return Net)
Beschreibung zur Berechnung der Methode des Index	Total Return Net
Einstufung nach Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor	Artikel 8
BVI Kategorisierung*	E
Stand des Dokuments	25.05.2021

*Skala: O = Kein ESG Fonds, B = ESG Basic Fonds, E = ESG Fonds, I = Impact Fonds

Die offengelegten ESG-Informationen werden der cleversoft GmbH von der genannten Kapitalanlagegesellschaft (Hersteller) und Scope Analysis GmbH zur Verfügung gestellt. Die ESG-Informationen werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, regelmäßig geprüft und aktualisiert. Trotz aller Sorgfalt können sich die Informationen inzwischen verändert haben oder auf fehlerhaften Daten Dritter basieren. Die Versicherungsgesellschaft und cleversoft GmbH können keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der ausgewiesenen Daten übernehmen. Die in dem ESG-Dokument publizierten Informationen stellen keine Empfehlung, Angebot oder Aufforderung zur Investition in einen Fonds dar.

Scope-ESG-Rating

Skala von 0 bis 5
(0 = schlechtester Wert, 5 = bester Wert)

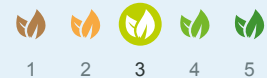


3,7

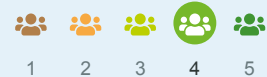
Scope-ESG-Score

Skala von 0 bis 5
(0 = schlechtester Wert, 5 = bester Wert)

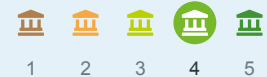
Umwelt



Soziales



Unternehmensführung



[Information zum Scope-ESG-Rating](#)

ESG-Factsheet

Welche Anlageziele verfolgt das Produkt, um Nachhaltigkeit zu erfüllen?

Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums durch die vorwiegende Anlage in Unternehmen in der Volksrepublik China (VRC).

Welche ökologischen und sozialen Merkmale werden erfüllt?

Förderung ökologischer und/oder sozialer Merkmale

Wie wird die Nachhaltigkeitsstrategie umgesetzt?

Ein bestimmter Prozentsatz des Portfolios investiert in positive ESG Emittenten/Unternehmen, wie in der relevanten Beschreibung des Teilfonds offengelegt. Weitere Details können sie dem beigefügten Verkaufsprospekt auf Seite 245 entnehmen.

Datenquellen und Kriterien für die Bewertung der zugrunde liegenden Vermögenswerte

Der Teilfonds wendet zur Bewertung von Unternehmen eine firmeneigene Methodik an, die sowohl das Engagement als auch die Leistung des Unternehmens in Bezug auf Nachhaltigkeitsthemen untersucht. Die Methodik konzentriert sich auf die Themen, die im jeweiligen Einzelfall für die Geschäftsaktivitäten eines Unternehmens wesentlich sind, und verwendet dabei eine Kombination aus einem internen ESG-Rahmen, einer Fundamentalanalyse, aus Aktivitäten im Rahmen des Dialogs mit dem Unternehmen gewonnene Informationen sowie Analysen und Daten Dritter. Der firmeneigene ESG-Rahmen umfasst einen fundamentalen und/oder quantitativen Ansatz, der auf den berücksichtigten wesentlichen ESG-Faktoren beruht. Die Unternehmen werden auf absoluter Basis und im Verhältnis zu vergleichbaren Unternehmen bewertet.

Relevante Nachhaltigkeitsindikatoren, die zur Messung der ökologischen oder sozialen Merkmale oder der Gesamtnachhaltigkeitsauswirkungen des Finanzprodukts herangezogen wurden

ESG-Integration In einem ersten Schritt geschieht die Akkreditierung der Investmentteams als "ESG integriert" durch einen internen Governance-Prozess. Dies ist in den entsprechenden Angebotsunterlagen näher beschrieben. Im Anschluss daran berücksichtigen Investmentteams die ESG-Faktoren systematisch in der Anlageentscheidung. Hierzu gehört die Erwägung der Nachhaltigkeitsrisiken innerhalb der Entscheidungsfindung bezüglich der Anlage. Die ESG-Integration gilt nicht für eine begrenzte Anzahl von Teilfonds/Verwaltungsmandaten, die das Unternehmen an Dritte delegiert. Verwaltung der Nachhaltigkeitskriterien auf Produktebene Im Rahmen der Verordnung liegt es in der Verantwortung des relevanten Investmentteams die betreffenden Risiken jeder abgedeckten Strategie zu identifizieren. Dabei werden die Risiken der Branche, Sektoren und Regionen, u. a. der erwartete Zeithorizont der Anlage und das Risiko, berücksichtigt. Portfoliomanager und -analysten haben die Informationen über die Nachhaltigkeitsrisiken und es wird von ihnen erwartet, sie bei der Anlageentscheidung abzuwägen. Nachhaltigkeitsrisiken sind jedoch kein Grund eine Anlage nicht zu tätigen. Das Nachhaltigkeitsrisiko ist vielmehr Bestandteil des gesamten Risikomanagements. Es handelt sich dabei um eines von vielen Risiken, die, abhängig von der besonderen Anlagechance für die Feststellung des Gesamtrisikos relevant sind. Die Bewertung des Nachhaltigkeitsrisikos erfordert subjektive Beurteilungen und kann die Berücksichtigung unvollständiger oder ungenauer Daten Dritter umfassen. Dass Portfoliomanager/-analysten die Auswirkungen des Nachhaltigkeitsrisikos auf Anlagen richtig einschätzen, kann nicht garantiert werden. Bei Finanzprodukten, die die Zusammensetzung eines bestimmten Index abbilden (insbesondere reine passive Fonds, die eine nicht nachhaltige Referenzbenchmark abbilden), bleiben Nachhaltigkeitsrisiken wegen der passiven Strategie unberücksichtigt. Aktives Eigentum kann ein Mittel sein, um identifizierte Nachhaltigkeitsrisiken anzugehen. Aktives Eigentum ist die Ausübung von Stimmrechten von Wertpapieren und/oder die Kommunikation mit Emittenten in ESG-Fragen, um die ESG-Ergebnisse innerhalb des Emittenten zu überwachen oder zu beeinflussen. Laufende Überwachung und Eskalation Überwachungs- und Eskalationsprozesse werden eingesetzt, um die fortgesetzte Einbeziehung von Überlegungen zum Nachhaltigkeitsrisiko durch Portfoliomanager und -analysten gemäß der Verordnung zu überwachen.

Wird mit dem Finanzprodukt eine Reduzierung der CO₂-Emission angestrebt?

Nicht zutreffend

Angaben dazu, wie der bestimmte Index auf das angestrebte Ziel ausgerichtet ist

Der Investmentansatz des Fonds sieht einen mehrheitlichen Ausschluss kohlenstoffintensiver Industrien in der Portfoliozusammensetzung vor. Dabei liegt der Fokus des Fonds auf hochwertigen Unternehmen mit überdurchschnittlichem und nachhaltigem Wachstumspotenzial. Daher schließen wir staatliche Unternehmen oder Aktien, die von unseren Analysten als Einzeltitel mit "strukturellen Herausforderungen" klassifiziert werden, aus. Dies betrifft einen Großteil der Schwellenländer Wertpapiere. Daher streben wir zurzeit nicht an, den Kohlenstoff-Ausstoß des Portfolios zu senken, da wir der Auffassung sind, dass der Fonds bereits sehr gut hinsichtlich ökologischer Merkmale und insbesondere der Verringerung von Kohlenstoff-Ausstoßen aufgestellt ist.

Warum unterscheidet sich der Index von einem Marktindex?



Nicht zutreffend

Welche Nachhaltigkeitskriterien werden mit einbezogen?

ESG-Reporting	Nein	Engagement	Ja
ESG-Research	Ja	Ausschlusskriterien	Ja
Best-of-Class	Nein	Best-in-Class	Nein
Themenansatz	Nein		

ESG-Factsheet

Sind bestimmte Investitionen ausgeschlossen?

 Umwelt	 Soziales	 Unternehmensführung
<ul style="list-style-type: none"> • Automobilindustrie • Chemie • Gentechnik • Kernkraft • Fossile Energieträger • Luftfahrt • Umweltverhalten 	<ul style="list-style-type: none"> • Menschenrechte • Arbeitsrechte • Pornographie • Suchtmittel • Tierschutz • Waffen / Rüstung 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstoß gegen Global Compact • Geschäftspraktiken
Nein	Nein	Ja
Nein	Nein	Nein
Nein	Nein	Nein
Nein	Nein	Nein
Ja	Nein	Nein
Nein	Nein	Nein
Nein	Nein	Nein
Nein	Nein	Nein

ESG-Glossar

Ausschlusskriterien - Ein Ansatz, bei dem bestimmte Investments oder Investmentklassen aus dem Investmentuniversum ausgeschlossen werden.

Best-in-Class - Auswahl oder Gewichtung der sich am besten entwickelnden Unternehmen oder Assets auf Grundlage einer ESG-Analyse innerhalb eines bestimmten Investment-Universums.

Best-of-Class - Anlagestrategie, nach der auf Basis von ESG-Kriterien die besten Unternehmen über sämtliche Branchen und Kategorien hinweg ausgewählt werden.

Engagement - Langfristiger Dialog von Investoren und Unternehmen mit dem Ziel, die Unternehmensführung unter Berücksichtigung von sozialen, ethischen und ökologischen Kriterien zu gewinnen.

ESG-Kriterien - Englisch für Environmental, Social and Governance - Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung. Bezieht sich auf ein breites Spektrum nicht-finanzieller Indikatoren für die Nachhaltigkeitsfonds.

ESG-Reporting - Die Offenlegung nicht-finanzieller Kennzahlen und Informationen zu ESG-Kriterien auf Fonds- und Unternehmensebene.

ESG-Research - Spezialisierte Research-Anbieter bieten Analysen zu Staaten und Unternehmen unter Berücksichtigung der Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) an. Materielle im Rahmen der klassischen Finanzanalyse vernachlässigte ESG-Risiken und Chancen werden identifiziert und bewertet.

Global Compact - Der UN Global Compact (Globaler Pakt der Vereinten Nationen) verpflichtet Unternehmen zur Einhaltung sozialer und ökologischer Mindeststandards. Wichtige Prinzipien des UN Global Compact sind Menschenrechte, Vereinigungsfreiheit, Abschaffung von Zwangs- und Kinderarbeit, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung.

Themensatz - Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen. Thematische Fonds haben ESG-Themenschwerpunkte, z. B. Klimawandel und Ökoeffizienz.